

**CHRISTOPH GRÄTER**  
(\* 8. Dezember 1551 – † vor 5. Januar 1614)



**GRÄTER**

Liebe Mitglieder,

wieder haben Fred van der Zwan und Frank Schwinghammer an einigen Ahnenlinien weitergearbeitet und als Ergänzung und Korrektur zu vorherigen Angaben diese ADDENDA ET CORRIGENDA fertiggestellt. Hier finden sich einige neue Details, die man nicht außer Acht lassen sollte!

Herzlichen Dank an die Autoren!

Dr. Axel Koster, 1. Vorsitzender des Verein für Genealogie in Nordwürttemberg e.V.

## ADDENDA ET CORRIGENDA

Die Arbeit "NACHKOMMEN CASPAR GRÄTER (1474 - 1552)" erwähnt kurz die Person von Christoph Gräter (1551 - 1614).

Bei der Durchsicht meines digitalen Archives über meinen Besuch in der Sankt Michaelskirche in Schwäbisch Hall 2021 wurde nicht nur das Epitaph von Johann Peter Gräter (1677 - 1737) fotografiert, sondern auch das (beschädigte - zusammengesetzte) Epitaph seines Vorfahren Christoph Gräter (\* 12. Dezember 1551 - † vor 5. Januar 1614).

Durch weitere Recherchen wurden weitere Informationen über diese Person gefunden.

Nachfolgend finden Sie die Ergänzung zu Kapitel 1.b. Nachkommen Caspar Gräter (1496 - 1563).



BEYSCHLAG



HORLACHER



FIRNHABER



Tabelle Eisenmenger - Schwäbisch Hall



EISENMENGER

Chuntz Eisenmenger

|  
Hans Eisenmenger (\* ca. 1365 - † ca. 1438)

Beruf: Gerber in Schwäbisch Hall

|  
Hermann Eisenmenger (\* ca. 1400 - † 1478)

(Der Alte Eisenmenger) Beruf: Gerber in Schwäbisch Hall

|  
Hermann Eisenmenger (der Junge) (\* vor 1439 - † 1509/11)

Beruf: Gerber, Ratsherr in Schwäbisch Hall

∞ vor 1480 Margarete Altheim (\* ca. 1437 - † ca. 1518)



EISENMENGER



Gräter

Heinz Greter (\* ca. 1440 - † ca. 1486)

Beruf: Müller

∞ Agnes Engel Huß

(\* ca. 1435 - † nach 1490)

|  
Caspar Gräter

(\* 1474 - † 1552)

Beruf: Bäcker Ratsherr Schwäbisch Hall

∞ 1495 Barbara Rössler(in) von Weckrieden

(\* ca. 1470 - † 1505)

Hans Heß

(\* ca. 1440 - † nach 1511) Beruf:

Schultheiß, Richter in Weil der Stadt

∞ N.N.

|  
Martin Heß genannt Brenz

(\* 1470 - † 1531) Beruf: Schultheiß,

Richter und Bürgermeister in Weil der Stadt

∞ Katharina Hennig/ Hennich

(\* zwischen 1470/1475 - † 1510)

|  
Lutz Eisenmenger

Beruf: Gerber

Ratsherr Schwäbisch Hall

(\* vor 1480 - † nach 1547)

∞ N.N.

|  
Daniel Eisenmenger

(\* ca. 1497 - † nach 1549)

Beruf: Gerber

∞ Katharine Seitzinger

(\* ca. 1505 - † 1549)

Hans Eisenmenger

(\* 1489 - † 1519)

Beruf: Gerber, Ratsherr Schwäbisch Hall

∞ N.N.

Katharine ---- ∞ 1518 ---- Caspar

Eisenmenger

Gräter

(\* ca. 1495 - † 25. Feb. 1555) (\* 1496 - † 18. Juli 1563)

Beruf: Gerber

Barbara

Gräter

(\* ca. 1508 - † 24. Juli 1585)

Margarethe - ∞ 1530 --

Gräter

(\* 1501 - † 18. Nov. 1548)

Johannes ----- ∞ 7. Sept. 1550 -----

Brenz

(\* 24. Juni 1499 - † 11. Sept. 1570)

Beruf: Pfarrer Schwäbisch Hall - Reformator

Katharina

Eisenmenger

(\* ca. 1532/3 - † 25. Nov. 1587)

Erläuterung.

“JOHANNES BRENZ JOHANN LORENZ SCHMIDLIN JOHANN ALBRECHT BENGEL DIETRICH BONHOEFFER“

(Verein für Genealogie in Nordwürttemberg e.V. 12. Dezember 2023). Die Tabellen SCHWÄBISCH HALL I und II zeigen die Abstammungslinien aus beiden

Ehen von Johannes Brenz und die Abstammungslinie von Dietrich Bonhoeffer als Nachkomme von Caspar Gräter (\* 1496 - † 1563).

Die anderen Abstammungslinien sind in den Tabellen “Tabelle Verwandtschaft Hartmann - Gräter“ und “Tabelle Engste Verwandtschaft Frank Schwinghammer - Fred van der Zwan“ aufgeführt.

Die obige Tabelle gibt die Herkunft aus Schwäbisch Hall im Zeitraum des 14. und 15. Jahrhunderts an.

Nachfolgend sind die bisher nicht visualisierten Abstammungslinien von Caspar Gräter (\* 1496 - † 1563) und Barbara Gräter (\* ca. 1488/1508 - † 1585) aufgeführt.

Nachkommen Caspar Gräter (1474 - 1552), Abstammungslinie Caspar Gräter (\* 1496 - † 1563)

Caspar Gräter

geboren 1496, verstorben Schwäbisch Hall 18. Juli 1563

Beruf: Gerber

∞ I. Heirat zu Schwäbisch Hall 1517 mit Katharine Eisenmenger

| geboren Schwäbisch Hall um 1495,

| verstorben Schwäbisch Hall am 25. Februar 1555

| Tochter von Hans Eisenmenger und N.N.

| ∞ II. nach 25. Februar 1555 mit Anna Baur, geboren um 1535

Jacob Gräter

geboren Schwäbisch Hall 1518,

verstorben Schwäbisch Hall am 11. Dezember 1573

Beruf: Pfarrer - Dekan des Haller Kapitels 1563

Behebt die Schäden des Interims, stellt die alte

Ordnung wieder her. Gutachten gegen das

Messgewand als Interimskleid 1559,

Abschaffung des Messgewands und Bestätigung

der Brenzischen Kirchenordnung durch den Rat 7. Juli 1559,

Dekan des Haller Kapitels 1563.

1537 Alumnus an der Universität,

1542 Magister.

1542 luth. Prediger an St. Johann in Schwäbisch Hall,

1551-1557 Pfarrer in Michelbach,

1557-1571 Dekan und Superintendent an St. Michel

in Schwäbisch Hall.

Stellte nach dem Interim die Reformation in Schwäbisch Hall

wieder her, vereinigte die Ämter des Predigers und des Dekans.

Heirat zu Schwäbisch Hall in 1541 mit

Katharine Laidig

geboren zu Schwäbisch Hall ca. 1525,

verstorben zu Schwäbisch Hall am 11. Dezember 1571

Christoph Gräter

geboren zu Schwäbisch Hall am 8. Dezember 1551,

verstorben zu Schwäbisch Hall for 5. Januar 1614.

Studium in Tübingen

Beruf: 1567 Hypodiaconus St. Michaelskirche zu Schwäbisch Hall,

1577 Archidiaconus,

1579 Pfarrer St. Katharinaskirche,

1606-1614 Stadt-Pfarrer St. Michael

∞ I. Schwäbisch Hall am 21. Mai 1577 mit Maria Beyschlag

verstorben am 17. Januar 1580

Johann Christoph Gräter

geboren zu Schwäbisch Hall am 3 Dezember 1579

verstorben am 4. April 1634

∞ II. Schwäbisch Hall am 5. Juli 1580 mit Sabine Horlacher

geboren zu Schwäbisch Hall am 13. September 1563,

Tochter von Michael Horlacher und Geneve Wagenmann

Johann Wilhelm Gräter

geboren zu Schwäbisch Hall am 2. Juli 1581

verstorben zu Westheim, Schwäbisch Hall for 5. August 1640

∞ III. Schwäbisch Hall am 19. April 1586 mit Ursula Firnhaber

geboren zu Schwäbisch Hall vor 11. November 1567

verstorben zu Schwäbisch Hall vor 26. August 1622

Tochter von Hiob Firnhaber und Maria Seuter

Johann Heinrich Gräter

geboren zu Schwäbisch Hall am 22. November 1591

verstorben zu Schwäbisch Hall am 5. März 1652



## Erklärung Epitaphe Christoph Gräter.

Dieses Epitaph ist eine Kombination aus zwei Teilen, die aus früheren (separaten) Epitaphs stammen. Der obere Teil bezieht sich eindeutig auf die Person von Christoph Gräter und seinen drei Frauen. Der Textblock im unteren Teil stammt möglicherweise von Pfarrer Albrecht Müller (\* 18. Oktober 1637 – † 6. September 1670), Sohn eines Schwäbisch Haller Ratsherrn. (Quelle Vermutung Wunder)

Die Zusammensetzung der beiden Teile erfolgte 1907 und 1947 wurde das Epitaph an der Südwand der St. Michaels-Kirche angebracht. Der Text im Epitaph-Textblock ist unterhalb des Bildes eingefügt. Weitere Informationen finden Sie in Quelle 6



GRÄTER



HORLACHER



BEYSCHLAG



FIRNHABER

Fidus eram Christi cum simplicitate Müller  
Verba docens liquide, pura sacrata Dei,  
Illaque firmavi patiendo, qua patienda  
Sunt Christi Servo hinc victor ovans recub(e).  
(Treu war ich, Müller, Christi reine Worte mit Einfalt  
flüssig lehrend, wie sie Gott geweiht waren.  
Ich habe sie duldend betätigt, wie sie Christi Diener  
erdulden muß, und ich ruhe hier betend als Sieger.)

„Ich hab gelehrt, glaubt unnd gelitten  
Itzt ist all Unglück überstritten  
Christus mein Leben, der Todt mein Gwin,  
zu ewigen Freud mich bringen hin.  
Nim bhüth, o Gott, Weib, Kindt und Freundt,  
und all, di es gutt mit mir gemeindt.  
Viator, sie me hic calcas, insr... ulo .. lia".  
(Wanderer, wenn du hier auf mich trittst ...)

## Quellen:

### Württembergische Kirchengeschichte online

- <https://www.wkgo.de/wkgosrc/pfarrbuch/cms/index/...> ?? Jacob Gräter (1518 - 1573)
- <https://www.wkgo.de/wkgosrc/pfarrbuch/cms/index/...> ?? Christoph Gräter (1551 - 1614)

1. JOHANNES BRENZ JOHANN LORENZ SCHMIDLIN  
JOHANN ALBRECHT BENGEL DIETRICH BONHOEFFER  
Erstellt von Frank Schwinghammer und Fred van der Zwan  
Schwäbisch Hall / Lelystad, 12. Dezember 2023.
2. NACHKOMMEN CASPAR GRÄTER (1474 - 1552)  
Abstammungslinien: Caspar Gräter (1496 - 1563) und Barbara Gräter (ca. 1488 / 1508 - 1585)  
Erstellt von Frank Schwinghammer und Fred van der Zwan  
Schwäbisch Hall / Lelystad, 27. März 2024.
3. Descendants of Jacob Gräter (*Nachkommen von Jacob Gräter*)  
Erstellt von Frank Schwinghammer Schwäbisch Hall, 10. Februar 2024
4. Descendants of Burkhard Stadtmann (*Nachkommen von Burkhard Stadtmann*)  
Erstellt von Frank Schwinghammer Schwäbisch Hall, 10. Februar 2024
5. Descendants of Kaspar Gräter { *Nachkommen von Kaspar Gräter (1474 - 1552)* }  
Erstellt von Frank Schwinghammer Schwäbisch Hall, 5. April 2024
6. Epitaph Christoph Gräter  
Veröffentlicht in "Gerd Wunder, Personendenkmale der Michaelskirche in Schwäbisch Hall",  
Verlag Haller Tagblatt, 1987

Alle genannten Quellen und die darin enthaltenen Fußnoten sind bei den Autoren und im Vereinszentrum in Heilbronn digital verfügbar und können dort eingesehen werden.

## Autoren:

- Frank Schwinghammer, Alt Vorsitzender Verein für Genealogie in Nordwürttemberg e.V.
- Fred van der Zwan, Sekretär der deutschen genealogischen Forschungsgruppe ( WGO D ),  
Zeitschrift: GENS GERMANA



Frank Schwinghammer



Fred van der Zwan



Verein für Genealogie in  
Nordwürttemberg e.V.  
© 10. April 2024.